



REVUE 8

MÄRZ 2017

- Ein Konzertmotto mit „iberischem“ Feuer
- Projekt „Musique de ciné“
- Konzert-Agenda 2017
- Impressum, Kontakt

EINE ERFOLGREICHE KONZERTSAISON IST (FAST) ZU ENDE

Das Jahr 2016 stand für den Blockflötenchor ganz im Zeichen der iberischen Musik. Mit dem Thema „Spanien Olé“ konnten wir ein feuriges Musikthema erarbeiten. Das Konzertprogramm wurde von Giorgio Schneeberger dabei sehr abwechslungsreich gestaltet. Die Konzerte starteten mit der temperamentvollen und sehr bekannten Carmen Ouvertüre. Weiter ging es mit den Werken von Tomàs Luis de Victoria und Thomas Créquillon. Jetzt mag bemängelt werden, dass Thomas Créquillon gar kein Spanier sondern Flame war. Das stimmt wohl, aber Flandern gehörte in dieser Zeit zu Spanien, dies hatte Einfluss auf sein musikalisches Schaffen.

Auch die von uns gespielte „Spanische Suite“ hat kein Spanier komponiert, sondern Cesar Bresgen, ein Österreicher. Da soll einer sagen, die Österreicher hätten kein Temperament... Giorgio Schneeberger und Heinz M. Strohbach waren für die Duette aus der Renaissance zustän-

dig. Dabei wurde ersichtlich, wie gut Gitarre und Blockflöte miteinander harmonieren. Das Gitarrensolo von Heinz M. Strohbach versetzte die Zuhörer direkt in eine spanische Soiree. Es fehlten nur noch Tanz, Tapas und ein gutes Glas Wein.

Auch die spanischen Volkslieder vermittelten ein ursprüngliches

und teilweise vielleicht auch wehmütiges Gefühl.

Mit dem rassigen Flamenco Alemán war das Konzert dann fast zu Ende... aber dann kam noch der Carnavalito loco. Mit viel Rhythmus und einem eingängigen Thema sorgte die Zugabe für einen würdigen Abschluss mit Ohrwurmgarantie. ¡Olé!



PROJEKT «MUSIQUE DE CINÉ»

Das Konzertprogramm 2017 des Blockflötenchors Bern steht ganz im Zeichen der Filmmusik. Melodien aus alten Filmen wie zum Beispiel „New York, New York“, „Spiel mir das Lied vom Tod“ oder „Doktor Schiwago“ laden zum Schwelgen ein.

Die Themenmusik zu „The Phantom of the Opera“ erinnert an das enge Zusammenspiel zwischen Film und Theater. So wurde dieser Stoff seit 1915 schon mehrmals verfilmt. Die letzte Kinoversion wurde 2004 an das Musical von Andrew Lloyd Weber adaptiert. Aber auch neuere „Stoffe aus der Traumfabrik“ finden Platz in unserem Konzertrepertoire. Als Beispiel die Oskar prämierte Musik von Howard Shore zu „Herr der Ringe“ aus dem Jahr 2001. Doch wie kommt das Kino zur Musik? Die ersten Vorläufer und zugleich Ausgangspunkte des Kinos waren auf Jahrmärkten und in den Städten in Form von Schaubuden und Panoptiken zu finden. Dort wurden seit jeher Kuriositäten und auch optische Täuschungen präsentiert. Die ersten „richtigen“ Filmprojekti-

onen für ein zahlendes Publikum gab es 1895 in Form von Stumm-

filmen. Um das Angebot attraktiver zu gestalten, wurden die Filme live von Musikern begleitet. Ab Ende der 1920er Jahre fanden die ersten Filme mit Tonwiedergabe Zutritt in die Kinosäle. Heutzutage hat die Digitalisierung auch die Kinowelt revolutioniert. Was von den Anfängen geblieben ist, ist die Filmmusik. Sie unterstreicht das Geschehen und beeinflusst die Emotionen der Zuschauer.

Die Kinos hiessen früher Lichtspieltheater. In dem Sinne hoffen wir, mit unserem Flötenspiel Licht in Ihren Alltag zu bringen und auch Ihre Emotionen positiv beeinflussen zu können.

Fürs Auge, so viel ist jetzt schon verraten, wird auch etwas geboten werden!



Der Vorstand



And Many More...

KONZERT- AGENDA 2017

MUSIQUE DE CINÉ

Sonntag, 29. Oktober 2017,

17:00 Uhr

Aula der Schule Laupen

Mühlestrasse 30

Sonntag, 5. November 2017,

17:00 Uhr

Ref. Kirche Wabern

Kirchstrasse 210

Leitung: Giorgio Schneeberger

Kollekte: Richtwert Fr. 20.-

Weitere Konzertdaten und Informationen folgen

Genauerer entnehmen Sie unserer Website www.blockfloetenchor.ch

Werden Sie Gönner oder Passivmitglied des Blockflötenchors Bern!

Sie unterstützen damit unser musikalisches Schaffen.

Jahresbeiträge: Passivmitglied CHF 20.-

Gönner ab CHF 50.-

Melden Sie sich bitte, dann senden wir ihnen einen Einzahlungsschein.

Konto Berner Kantonalbank

z.G. Blockflötenchor Bern

IBAN: CH92 0079 0042 3419 3476 5

IMPRESSUM, KONTAKT

PRÄSIDENTIN:

Marlen Baumann Giger

Mühlethurnen

BANK/ PC- KONTO:

Blockflötenchor Bern

Berner Kantonalbank, 3000 Bern

PC 30-106-9

CH920079 0042 3419 3476 5

DIRIGENT:

Giorgio Schneeberger

Tel. 031 371 32 02

WEBSEITE:

www.blockfloetenchor.ch

Mail: info@blockfloetenchor.ch